

auf bis 1919 erpachtetem bahnfiskal. Gelände 414 750, Geleisanlagen 39 400, Quaianlagen 52 850, Dampfkessel, Maschinen, elektr. Anlagen 50 000, Betriebsinventar u. Materialien 2 295, Debitoren 196 698, Kassa 2261, Effekten 126 122. II. Die Gesellschafter der Firma Ziegler & Richter in Kleinwittenberg und Torgau: a) zu Kleinwittenberg: Grundstücke daselbst 77 100, Gebäude auf diesen u. Gebäude auf erpachtetem Terrain 102 000, Geleisanlagen 9000, Maschinen u. elektr. Anlagen 9000, Betriebsinventar u. Materialien 2397, Debitoren 66 534, Kassa 786, Effekten 22 553; b) zu Torgau: Grundstücke daselbst 255 787, Gebäude 228 860, Geleisanlagen 42 340, Quaianlagen 167 855, Inventar 1000, Kassa 223. III. Sämtliche Gründer gemeinschaftlich eine Bareinlage von 300 000. Sa. M. 2 511 856. Hiervon wurden die Geschäftsschulden, welche die A.-G. zur Tilg. übernommen hat, im Betrage von 131 856 in Abrechnung gebracht, sodass 1 200 000 verblieben, wofür die Gründer Aktien der Ges. erhalten haben: H. Oehme 280, G. Oehme 100, Komm.-Rat O. Richter 90, dessen Frau 250, E. Ziegler 480 Stück. Sa. 1200 Stück = M. 1 200 000.

Zweck: Erwerb und Fortführung des Betriebes der dem Speditionsverein zu Wallwitzhafen bei Dessau und der dem Komm.-Rat Ossian Richter und Ernst Ziegler in Kleinwittenberg, Wittenberg und Torgau gehörigen oder erpachteten Hafen-, Speicher- und Bahnanlagen in Verbindung mit Handels- u. Schiffahrtsgeschäften jeder Art. Erhöhung der Anlagekonten 1899—1905 um M. 883 822, 1906—1910 um M. 69 689, 29 559, 32 207, 35 183, 20 762. In Torgau besitzt die Ges. an 95 000 qm Terrain, wovon ca. 40 000 qm zu Bauzwecken veräußerbar u. 1906 17 137 qm für M. 599 79, sowie 1907 6934 qm für M. 19 068 verkauft wurden. Umschlag zu Wasser 1903—1910: 377 084, 295 484, 432 425, 479 866, 469 595, 402 845, 479 030, 490 456 t.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, beschloss die G.-V. v. 17./4. 1902 zwecks ausserord. Dotierung des Amort.-F. und einer ausserord. Abschreib. auf Masch. u. Inventar das Angebot einer freiwilligen Hergabe von 200 Aktien anzunehmen, diese Aktien zu vernichten und das A.-K. auf M. 1 000 000 herabzusetzen.

Prior.-Anleihe: M. 1 000 000, verzinslich zu $4\frac{1}{2}\%$, 500 Stücke à M. 1000, 400 à 500, 1000 à 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Verlos. im Juni auf 2./1. Noch in Umlauf ult. 1910: M. 805 200. Zahlst.: Dessau: Anhalt-Dess. Landesbank u. deren Fil., Fil. des Magdeb. Bankvereins; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Hamburg: Commerz- u. Discontobank.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 662 074, Quaimauern 249 006, Gebäude 1 154 974, Geleisanlagen 149 872, Masch.-Anlagen 109 000, Inventar 49 900, Waren 59 416, Debit. 475 549, Effekten 9860, Wechsel 2576, Kassa 17 755, (Avale 240 000). — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 805 200, do. einzulösende 19 400, do. Zs.-Kto 8446, Amort.-Kto 312 800, R.-F. 37 800 (Rückl. 4200), Div.-Ausgleich.-F. 20 000, Zollkto 126 971, Frachten 43 883, Kredit. 477 017, Tant. an Vorst. u. Beamte 14 585, do. an A.-R. 3782, Div. 60 000, do. alte 350, Vortrag 9748. Sa. M. 2 939 985.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 444 119, Arbeiter-Versich. 28 084, allg. Verwalt.-Kosten 126 688, allg. Betriebs-Unk. 158 880, Steuern 10 213, Dubiose 2173, Anleihe-Zs. u. Aufgeld 39 078, Abschreib. 78 914, Gewinn 92 316. — Kredit: Vortrag 10 290, Gen.-Ertragnis 970 178. Sa. M. 980 468.

Dividenden 1899—1910: 0, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 1, 5, 3, 6, 7, 7, 3, 5, $6\frac{1}{2}\%$.

Direktion: Ernst Ziegler, Dessau. **Prokuristen:** Georg Matthes, Otto Schwarzkopf, Will. Drehmann, Dessau; Karl Schmidt, Wittenberg; Ernst Reinicke, Torgau.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. J. Lux, Dessau; Stellv. Rentier O. Ulrich, Torgau; Bank-Dir. C. Korn, Hamburg; Alfred Landgraf, Chemnitz; Bank-Dir. Curt Wandel, Dessau.

Zahlstellen: Für Div. wie bei Anleihe.

Hilfsverein deutscher Lehrer A.-G. in Berlin.

(In Konkurs.)

Geegründet: 1895. Die Ges. bezweckte Förderung u. Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse des deutschen Lehrerstandes durch Geschäfte aller Art. In Folge ihrer Verbindung mit der Central-Militärarlehnskasse für Lehrer A.-G. in Berlin, durch Spekulationen und Unterschlagungen geriet die Ges. 1908 in Zahlungsschwierigkeiten, was am 9./11. 1908 zur Konkurseröffnung führte. **Konkursverwalter:** Kaufmann Kroll, Berlin, SO. 16, Schmidtstr. 9. In der Gläubiger-Versamml. v. 8./12. 1908 schätzte der Konkursverwalter im günstigen Falle die Aktiva auf M. 293 021, die Vorrechtsforderungen, Masseschulden u. Kosten des Verfahrens auf M. 1514 466 u. stellte letzteren eine Div. von 18% in Aussicht, davon kamen Anfang 1910 7% zur Ausschüttung; vielleicht liegen noch ca. 11% in der Masse. Der Eingang der Forder. wird einige Jahre dauern.

Kapital: M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 20 000, erhöht um M. 20 000 lt. G.-V. v. 8./3. 1897, um M. 20 000 v. 8./1. 1900 und um M. 40 000 v. 18./3. 1902, begeben zu 105%. Die G.-V. v. 14./3. 1903 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 100 000 in 100 Aktien, begeben zu 105% bzw. 110%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 21./3. 1906 um M. 100 000 (auf M. 300 000), in 100 Aktien, begeben zu 105% an Aktionäre bzw. zu 110% an Nichtaktionäre. Das A.-K. ist verloren.

Dividenden 1895—1907: 3, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 8, 6, 6, 6, $6\frac{1}{2}\%$.

Direktion: Alfred Hilgner. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Albert Forkert, Berlin; Stellv. Reinhold Rutzen, Niederschönhausen; Ernst Wundermann, Bernh. Mauksch, W. Bürger, Berlin. *